

**Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport  
mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)  
an der Technischen Universität Chemnitz  
Vom 17. Juli 2015**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

**Inhaltsübersicht**

**Teil 1: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

**Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums**

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

**Teil 3: Durchführung des Studiums**

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

**Teil 4: Schlussbestimmungen**

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

- Anlagen:
- 1 Studienablaufplan
  - 2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

## Teil 1 Allgemeine Bestimmungen

### § 1 Geltungsbereich

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz.

### § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Ein Studienbeginn ist im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (zwei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3600 Arbeitsstunden.

### § 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Präventions- und Rehabilitationssport erfüllt, wer an der Technischen Universität Chemnitz im Bachelorstudiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport oder in einem inhaltlich gleichwertigen Studiengang einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat.
- (2) Über die Gleichwertigkeit sowie über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

### § 4 Lehrformen

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Kolloquium (K), das Tutorium (T) oder das Praktikum (P).
- (2) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

### § 5 Ziele des Studienganges

Der Studiengang ermöglicht eine konsekutive Fortsetzung des Bachelorstudiengangs Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport (PRF) und bietet auch Absolventen von ähnlich profilierten sportwissenschaftlichen Studiengängen anderer Standorte eine attraktive Möglichkeit der konsekutiven Weiterqualifikation an der Technischen Universität Chemnitz. Im Rahmen des forschungsorientierten Masterstudiengangs sollen die in dem grundständigen Bachelorstudiengang erarbeiteten wissenschaftlichen Konzepte und Methoden des Präventions- und Rehabilitationssports vertieft sowie spezifisches Fachwissen und berufsfeldbezogene Kompetenzen in relevanten sportwissenschaftlichen Wissensgebieten erworben werden. Dabei umfasst das Curriculum Lehrveranstaltungen und Inhalte aus unterschiedlichen Fachgebieten und Teildisziplinen der Sport- und Bewegungswissenschaft, die mit Blick auf gesundheitsbezogene Sport- und Bewegungsaktivitäten integrativ verknüpft werden sollen. Hierbei werden die im Berufsfeld Präventions- und Rehabilitationssport sowie Sport- und Bewegungstherapie erforderlichen sport- und bewegungswissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten, Kompetenzen und Methoden so vermittelt, dass die Studierenden zu qualifiziertem und verantwortlichem Handeln befähigt werden und ihr Wissen zielgerichtet einsetzen sowie selbständig und kreativ Aufgabenstellungen lösen können.

## Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

### § 6 Aufbau des Studiums

- (1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:
  1. Basismodule:
    - BM 1: Forschungsmethodik, 13 LP (Pflichtmodul)
    - BM 2.1: Pädagogische Aspekte des Präventions- und Rehabilitationssports, 4 LP (Pflichtmodul)
    - BM 2.2: Bewegung, Neurophysiologie und Kognition, 6 LP (Pflichtmodul)

BM 3: Bewegungswissenschaftliche Aspekte des Präventions- und Rehabilitationssports, 4 LP (Pflichtmodul)

BM 4: Sportmedizinische Aspekte des Präventions- und Rehabilitationssports, 5 LP (Pflichtmodul)

2. Vertiefungsmodule:

VM 1.1: Psychologische Diagnostik und Assessmentverfahren, 3 LP (Pflichtmodul)

VM 1.2: Sportmedizinische Diagnostik und Assessmentverfahren, 3 LP (Pflichtmodul)

VM 1.3: Bewegungswissenschaftliche Diagnostik und Assessmentverfahren, 4 LP (Pflichtmodul)

VM 2: Sporttherapie bei neurologischen Erkrankungen, 5 LP (Pflichtmodul)

VM 3: Medizinische Trainingstherapie, 8 LP (Pflichtmodul)

VM 4: Projekt Biomechanik, 14 LP (Pflichtmodul)

VM 5: Qualitätsmanagement, 8 LP (Pflichtmodul)

VM 6: Praktikum, 5 LP (Pflichtmodul)

3. Ergänzungsmodule (Wahlpflichtbereich):

Aus den nachfolgend genannten Ergänzungsmodulen EM 1.1 bis EM 1.4 sind Module im Gesamtumfang von 8 LP auszuwählen. Um das Wahlspektrum zu erweitern, können auch bis zu 10 LP gewählt werden. Diese zusätzlichen Leistungspunkte werden nicht auf den Studiengang angerechnet.

EM 1.1: Einführung in die Gesundheitsberichterstattung, 5 LP (Wahlpflichtmodul)

EM 1.2: Einführung in die Gesundheitssoziologie, 5 LP (Wahlpflichtmodul)

EM 1.3: Biomechanische Leistungsdiagnostik, 4 LP (Wahlpflichtmodul)

EM 1.4: Sportmedizinische Leistungsdiagnostik, 4 LP (Wahlpflichtmodul)

4. Modul Master-Arbeit:

MMA: Master-Arbeit, 30 LP (Pflichtmodul)

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Präventions- und Rehabilitationssport an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

## § 7

### Inhalte des Studiums

(1) Im Rahmen des Basismoduls 1 werden weiterführende Kenntnisse hinsichtlich des empirischen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Weiterhin werden aus unterschiedlichen Fachgebieten und Disziplinen der Sportwissenschaft die für den Präventions- und Rehabilitationssport relevanten Ansätze und Konzepte vertieft (Basismodule 2.1, 2.2, 3 und 4). Die spezifische Vertiefung mit Blick auf die Profilierung des Studiengangs erfolgt in den Bereichen der Diagnostik- und Assessmentverfahren (Vertiefungsmodul 1.1, 1.2 und 1.3), den ausgewählten Indikationsgebieten der Sporttherapie „Neurologische Erkrankungen“ (Vertiefungsmodul 2) und „Medizinische Trainingstherapie“ (Vertiefungsmodul 3) sowie der angewandten Bewegungswissenschaft (Vertiefungsmodul 4), die im Rahmen des Bachelorstudiengangs PRF nicht ausführlicher thematisiert werden. Im Vertiefungsmodul 5 werden Aspekte des Qualitätsmanagements in sport- und gesundheitswissenschaftlichen Berufsfeldern thematisiert. Diese Module sind so aufgebaut, dass den Studierenden der Erwerb berufsbezogener Zusatzqualifikationen und Lizenzen ermöglicht werden kann. Den Studierenden stehen im Bereich der Ergänzungsmodule Wahlmöglichkeiten offen, die Studienrichtung entweder in soziologischer oder aber leistungsdiagnostischer Richtung zu erweitern (EM 1.1, 1.2, 1.3 und 1.4). Die einzelnen Basis-, Vertiefungs- und Ergänzungsmodule umfassen überwiegend forschungsbasierte Inhalte. Allerdings werden die Studierenden in den Lehrveranstaltungen sowohl für wissenschaftliche als auch außerwissenschaftliche Berufsfelder vorbereitet. Kompetenzen in außerwissenschaftlichen Berufsfeldern werden sowohl durch Teile der Vertiefungs- und Ergänzungsmodule, insbesondere jedoch im Vertiefungsmodul 6 entwickelt. Die wissenschaftlich-methodischen Kompetenzen werden insbesondere durch das Basismodul 1 fundiert und in den anderen Basis- und Vertiefungsmodulen in forschungspraktischen Bezug gesetzt. Der Studiengang schließt mit dem Modul Master-Arbeit ab.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

### **Teil 3 Durchführung des Studiums**

#### **§ 8 Studienberatung**

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

#### **§ 9 Prüfungen**

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

#### **§ 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium**

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

### **Teil 4 Schlussbestimmungen**

#### **§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2015/2016 Immatrikulierten.

Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2015/2016 aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 25. Juni 2012 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 16/2012, S. 655), geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 5. August 2014 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 28/2014, S. 1177), fort.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften vom 8. Juli 2015 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 15. Juli 2015.

Chemnitz, den 17. Juli 2015

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz

In Vertretung

Prof. Dr. Andreas Schubert

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science  
STUDIENABLAUFPLAN**

<b>Module</b>	<b>1. Semester</b>	<b>2. Semester</b>	<b>3. Semester</b>	<b>4. Semester</b>	<b>Workload Leistungspunkte Gesamt</b>
<b>1. Basismodule:</b>					
BM 1: Forschungsmethodik	Forschungsmethodik I (S2)  160 AS 2 LVS PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur	Forschungsmethodik II (V2/Ü2)  230 AS 4 LVS PVL: Übungsaufgaben 2 PL: Klausur, schriftliche Ausarbeitung			390 AS / 13 LP
BM 2.1: Pädagogische Aspekte des Präventions- und Rehabilitationssports	Pädagogische Aspekte des Präventions- und Rehabilitationssports / Gesundheitspädagogik (S2)  120 AS 2 LVS PVL: Präsentation/Themenreferat oder Übungsaufgaben PL: schriftliche wissenschaftliche Ausarbeitung				120 AS / 4 LP
BM 2.2: Bewegung, Neurophysiologie und Kognition	Bewegung, Neurophysiologie und Kognition (V2/Ü2)  180 AS 4 LVS PVL: Präsentation/Themenreferat PL: Klausur				180 AS / 6 LP

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science  
STUDIENABLAUFPLAN**

<p>BM 3: Bewegungswissenschaftliche Aspekte des Präventions- und Rehabilitationssports</p>		<p>Bewegungswissenschaftliche Aspekte des Behindertensports (S2) 120 AS 2 LVS PVL: Präsentation PL: Klausur</p>			<p>120 AS / 4 LP</p>
<p>BM 4: Sportmedizinische Aspekte des Präventions- und Rehabilitationssports</p>	<p>Sportmedizinische Aspekte des Präventions- und Rehabilitationssports (S2) 150 AS 2 LVS PVL: Präsentation PL: Klausur</p>				<p>150 AS / 5 LP</p>
<p><b>2. Vertiefungsmodule:</b></p>					
<p>VM 1.1: Psychologische Diagnostik und Assessmentverfahren</p>	<p>Psychologische Diagnostik und Assessmentverfahren (V1)  Psychologische Diagnostik und Assessmentverfahren im Präventions- und Rehabilitationssport (Ü1)  90 AS 2 LVS PVL: Präsentation PL: Klausur</p>				<p>90 AS / 3 LP</p>

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science  
STUDIENABLAUFPLAN**

<p>VM 1.2: Sportmedizinische Diagnostik und Assessmentverfahren</p>	<p>Sportmedizinische Diagnostik und Assessmentverfahren (V1)  Sportmedizinische Diagnostik und Assessmentverfahren im Präventions- und Rehabilitationssport (Ü1)  90 AS 2 LVS PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur</p>				<p>90 AS / 3 LP</p>
<p>VM 1.3: Bewegungswissenschaftliche Diagnostik und Assessmentverfahren</p>		<p>Bewegungswissenschaftliche Diagnostik und Assessmentverfahren (Ü2)  120 AS 2 LVS PVL: Übungsaufgaben PL: mündliche Prüfung</p>			<p>120 AS / 4 LP</p>
<p>VM2: Sporttherapie bei neurologischen Erkrankungen</p>	<p>Medizinische Grundlagen neurologischer Erkrankungen (V2)  60 AS 2 LVS</p>	<p>Sporttherapie bei neurologischen Erkrankungen (Ü2)  90 AS 2 LVS  2 PVL: Präsentation, Belegarbeit PL: Klausur</p>			<p>150 AS / 5 LP</p>

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science  
STUDIENABLAUFPLAN**

VM3: Medizinische Trainingstherapie	Grundlagen der Medizinischen Trainingstherapie (V2)  60 AS 2 LVS	Medizinische Trainingstherapie bei verschiedenen Indikationen I (Ü2)  Medizinische Trainingstherapie bei verschiedenen Indikationen II (Ü2)  180 AS 4 LVS 2 PVL: Therapieeinheiten, Mitarbeit als Proband PL: Klausur	240 AS / 8 LP
VM 4: Projekt Biomechanik	Programmentwicklung zur Datenanalyse und -interpretation (Ü2) PVL: Programmierarbeit 120 AS 2 LVS	Forschungsprojekt Biomechanik (PR4) PVL: Projektantrag 2 ASL: wissenschaftlicher Vortrag, Abstract 300 AS 4 LVS	420 AS / 14 LP
VM 5: Qualitätsmanagement	Grundlagen des Qualitätsmanagements (V2/Ü2)  240 AS 4 LVS PL: Hausarbeit		240 AS / 8 LP
VM 6: Praktikum		P: Praktikum (4 Wochen) 150 AS PL: Praktikumsbericht	150 AS / 5 LP
<b>3. Ergänzungsmodule: (Wahlpflichtbereich):</b>			
Aus den nachfolgend genannten Ergänzungsmodulen EM 1.1 bis EM 1.4 sind Module im Gesamtvolumen von 8 LP auszuwählen. Um das Wahlspektrum zu erweitern, können auch bis zu 10 LP gewählt werden. Diese zusätzlichen Leistungspunkte werden nicht auf den Studiengang angerechnet.			



**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Präventions- und Rehabilitationsport mit dem Abschluss Master of Science  
STUDIENABLAUFPLAN**

EM 1.1: Einführung in die Gesundheitsberichterstattung			Einführung in die Gesundheitsberichterstattung (V2) 150 AS 2 LVS PVL: Referat PL: Klausur	150 AS / 5 LP
EM 1.2: Einführung in die Gesundheitssoziologie			Einführung in die Gesundheitssoziologie (V2) 150 AS 2 LVS PL: Klausur	150 AS / 5 LP
EM 1.3: Biomechanische Leistungsdiagnostik			Biomechanische Leistungsdiagnostik (Ü2) 120 AS 2 LVS 2 PVL: Referat, praktische Durchführung einer biomechanischen Leistungsdiagnostik mit schriftlicher Ausarbeitung PL: mündliche Prüfung	120 AS / 4 LP
EM 1.4: Sportmedizinische Leistungsdiagnostik			Leistungsdiagnostik (V2/Ü1) 120 AS 3 LVS 2 PVL: Referat, praktische Durchführung einer Leistungsdiagnostik mit schriftlicher Ausarbeitung PL: mündliche Prüfung	120 AS / 4 LP

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science  
STUDIENABLAUFPLAN**

<b>4. Modul Master-Arbeit:</b>			
MMA: Master-Arbeit			900 AS / 30 LP
			Forschungskolloquium (K1) 900 AS 1 LVS 2 PL: Präsentation, Masterarbeit
Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl der Module EM 1.3 und EM 1.4)	16 LVS	18 LVS	11 LVS
Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl der Module EM 1.3 und EM 1.4)	850 AS	980 AS	750 AS
			3 LVS
			48 LVS
			1020 AS
			3600 AS / 120 LP

- PL      Prüfungsleistung
  - PVL    Prüfungsvorleistung
  - AS      Arbeitsstunden
  - LP      Leistungspunkte
  - LVS    Lehrveranstaltungsstunden
  - V       Vorlesung
  - ASL    Anrechenbare Studienleistung
- 
- S       Seminar
  - Ü       Übung
  - T       Tutorium
  - P       Praktikum
  - E       Exkursion
  - K       Kolloquium
  - PR      Projekt

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	BM 1
<b>Modulname</b>	Forschungsmethodik
<b>Modulverantwortlich</b>	Juniorprofessur Forschungsmethoden und Analyseverfahren
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul soll auf theoretische und praktische Weise die Arbeit an einem Forschungsprojekt vermitteln und die Fähigkeit des empirischen wissenschaftlichen Arbeitens schulen. Dazu erfolgt zuerst eine Auseinandersetzung mit allgemeinen und fachspezifischen wissenschaftstheoretischen Konzepten. Darüber hinaus werden Forschungsmethoden, Studiendesigns sowie Analyseverfahren der Bewegungswissenschaft vertieft behandelt und geübt. Die Veranstaltungen Forschungsmethodik II bauen dabei konsekutiv auf der Veranstaltung zur Forschungsmethodik I auf.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Modul sollen vertiefte Kenntnisse im Bereich Wissenschaftstheorie, Forschungsmethodik und Analyseverfahren sowie die Fähigkeit zur eigenständigen und fundierten Bearbeitung von bewegungswissenschaftlichen Problemstellungen erworben werden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar, Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Forschungsmethodik I (2 LVS)</li> <li>• V: Forschungsmethodik II (2 LVS)</li> <li>• Ü: Forschungsmethodik II (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Basismodul BM10 Forschungsmethodik und Statistik des Bachelorstudienganges Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport oder vergleichbare Vorkenntnisse
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von 6-10 Übungsaufgaben zu Forschungsmethodik I für die Prüfungsleistung Klausur zu Forschungsmethodik I</li> <li>• Nachweis von 6-10 Übungsaufgaben zu Forschungsmethodik II für die Prüfungsleistungen Klausur zu Forschungsmethodik II und schriftliche wissenschaftliche Ausarbeitung zu Forschungsmethodik I und II</li> </ul> <p>Der Nachweis ist jeweils erbracht, wenn in jeder der gestellten Aufgaben mindestens 50% der möglichen Punkte erreicht wurden.</p>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Forschungsmethodik I</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Forschungsmethodik II</li> <li>• schriftliche wissenschaftliche Ausarbeitung (Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 3 Wochen) zu Forschungsmethodik I und II</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 13 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Forschungsmethodik I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zu Forschungsmethodik II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• schriftliche wissenschaftliche Ausarbeitung zu Forschungsmethodik I und II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science**

<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 390 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science

Basismodul

Modulnummer	BM 2.1
Modulname	Pädagogische Aspekte des Präventions- und Rehabilitationssports
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Sportpädagogik (mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet eine vertiefende Lehrveranstaltung aus dem Bereich der sportpädagogischen Interventionsforschung in Prävention und Rehabilitation. In diesem Modul werden Grundlagen, Konzepte und Methoden von sportpädagogischen Interventionen zur Gesundheitsförderung besprochen und in Bezug auf spezielle Zielgruppen angewendet.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist es, vertiefte pädagogische Kenntnisse und Kompetenzen mit Anwendungsbezug zum Themenfeld von Sport, Bewegung und Gesundheit zu vermitteln. Aufbauend auf Inhalten vorangehender Bachelorstudiengänge werden die Studierenden in die Lage versetzt, Sport- und Bewegungsprogramme in der Prävention und Rehabilitation nach wissenschaftlichen Maßstäben zu konzipieren, umzusetzen und zu evaluieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Pädagogische Aspekte des Präventions- und Rehabilitationssports/ Gesundheitspädagogik (2 LVS)</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15-minütige Präsentation/Themenreferat (pro Student/in) im Seminar Pädagogische Aspekte des Präventions- und Rehabilitationssports/ Gesundheitspädagogik</li> <li><b>oder</b></li> <li>• Nachweis von 3-5 komplexen Übungsaufgaben zum Seminar Pädagogische Aspekte des Präventions- und Rehabilitationssports/ Gesundheitspädagogik. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 50% der gestellten Aufgaben korrekt gelöst wurden.</li> </ul>
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche wissenschaftliche Ausarbeitung (Umfang: max. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</li> </ul>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science**

**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	BM 2.2
<b>Modulname</b>	Bewegung, Neurophysiologie und Kognition
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportpsychologie (mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul vermittelt in der Vorlesung Grundkenntnisse im Bereich der Neurobiologie und kognitiven Neurowissenschaft mit einem spezifischen Bezug zur Bewegung und Motorik. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf Veränderungen durch Lernen und Entwicklung gelegt sowie auf die Interaktion zwischen Motorik und Kognition. In der begleitenden Übung werden ausgewählte Bereiche auf Basis des aktuellen Forschungsstandes vertiefend besprochen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Neurobiologie der Bewegung. Die Kenntnisse werden in der begleitenden Übung vertieft. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden die aktuellen Diskussionen und Forschungsrichtungen in diesem Bereich zu erfassen, einzuordnen und kritisch-konstruktiv zu reflektieren.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Bewegung, Neurophysiologie und Kognition (2 LVS)</li> <li>• Ü: Bewegung, Neurophysiologie und Kognition (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige Präsentation/Themenreferat in der Übung Bewegung, Neurophysiologie und Kognition</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Bewegung, Neurophysiologie und Kognition</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science**

**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	BM 3
<b>Modulname</b>	Bewegungswissenschaftliche Aspekte des Präventions- und Rehabilitationssports
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Bewegungswissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die vertiefte Erarbeitung bewegungswissenschaftlicher Fragestellungen zu ausgewählten Aspekten des Präventions- und Rehabilitationssports. Es werden sowohl theoretische als auch praxisgebundene Kenntnisse über den Präventions- und Rehabilitationssport aus bewegungswissenschaftlicher Sicht vermittelt. Zusätzlich werden grundlegende Aspekte der Bewegungswissenschaft im Rehabilitationssport von Menschen mit Behinderung erworben.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen ein vertieftes Verständnis für die schädigungs-spezifisch veränderten Bewegungsabläufe von Menschen mit Behinderung entwickeln und deren sporttherapeutische Konsequenzen verstehen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Bewegungswissenschaftliche Aspekte des Behindertensports (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige mündliche Präsentation zu ausgewählten Themen des Behindertensports</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Bewegungswissenschaftliche Aspekte des Behindertensports</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science**

**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	BM 4
<b>Modulname</b>	Sportmedizinische Aspekte des Präventions- und Rehabilitationssports
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die vertiefte Erarbeitung sportmedizinischer Fragestellungen zu ausgewählten Aspekten des Präventions- und Rehabilitationssports.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> In diesem Modul werden Kenntnisse über den Gesundheitssport (z.B. Ergometrie, gesundheitliche Effekte des Sports, zelluläre Integrität) und der Sporttherapie (zell- und molekularbiologische Grundlagen der Sporttherapie bei verschiedenen Indikationen) erworben.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Sportmedizinische Aspekte des Präventions- und Rehabilitationssports (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige mündliche Präsentation zu Sportmedizinische Aspekte des Präventions- und Rehabilitationssports</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Sportmedizinische Aspekte des Präventions- und Rehabilitationssports</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.



**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	VM 1.1
<b>Modulname</b>	Psychologische Diagnostik und Assessmentverfahren
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportpsychologie (mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In den Lehrveranstaltungen des Moduls werden allgemeine (sport-)psychologische Diagnostik und Assessmentverfahren vermittelt. Dazu gehören Fragebögen sowie psychophysische und motorische Tests. Außerdem wird auf spezifische Verfahren des Präventions- und Rehabilitationssports eingegangen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Es sollen sowohl allgemeine Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich psychologischer Diagnostik und Assessmentverfahren erworben werden als auch spezifische Kenntnisse mit Bezug zum Präventions- und Rehabilitationssport.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Psychologische Diagnostik und Assessmentverfahren (1 LVS)</li> <li>• Ü: Psychologische Diagnostik und Assessmentverfahren im Präventions- und Rehabilitationssport (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15-minütige Präsentation in der Übung Psychologische Diagnostik und Assessmentverfahren im Präventions- und Rehabilitationssport</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 3 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 90 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	VM 1.2
<b>Modulname</b>	Sportmedizinische Diagnostik und Assessmentverfahren
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In den Lehrveranstaltungen des Moduls werden allgemeine sportmedizinische Diagnostik und Assessmentverfahren sowie spezielle sportmedizinische Diagnostik und Assessmentverfahren des Gesundheits- und Fitnesssports vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Es sollen vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich sportmedizinischer Diagnostik und Assessmentverfahren im Gesundheits- und Fitnesssport (z.B. Diagnostik von Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, Diagnostische Verfahren, sportmotorische Tests) erworben werden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Sportmedizinische Diagnostik und Assessmentverfahren (1 LVS)</li> <li>• Ü: Sportmedizinische Diagnostik und Assessmentverfahren im Präventions- und Rehabilitationssport (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von 3-5 Übungsaufgaben in der Übung Sportmedizinische Diagnostik und Assessmentverfahren im Präventions- und Rehabilitationssport. Der Nachweis ist erbracht, wenn alle gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind.</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 3 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 90 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science

Vertiefungsmodul

<b>Modulnummer</b>	VM 1.3
<b>Modulname</b>	Bewegungswissenschaftliche Diagnostik und Assessmentverfahren
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Bewegungswissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Die Übung vermittelt zunächst Grundkenntnisse über den physiologischen menschlichen Gang. Darauf basierend werden Gangpathologien, deren Ätiologie und Diagnostik gelehrt. Es werden praktische Ganganalysen mit Gesunden und Patienten durchgeführt. Dabei kommen relevante bewegungswissenschaftliche Messverfahren zum Einsatz. Durch die praktische Arbeit findet theoretisch Gelerntes Anwendung.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist es, mit geeigneten Mitteln der Bewegungswissenschaft Ganganalysen in der Klinik selbstständig durchführen und interpretieren zu können. Abweichungen des physiologischen Gangs sollen erkannt und behandelt werden können. Zudem sollen bereits vorhandene Kenntnisse über bewegungswissenschaftliche Messverfahren durch deren klinische Anwendung vertieft und kritisch reflektiert werden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Bewegungswissenschaftliche Diagnostik und Assessmentverfahren (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Kenntnisse zu Anatomie und Physiologie
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von 6-10 Übungsaufgaben in der Übung Bewegungswissenschaftliche Diagnostik und Assessmentverfahren. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 50% der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind.</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige mündliche Prüfung zu Bewegungswissenschaftliche Diagnostik und Assessmentverfahren</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science**
**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	VM 2
<b>Modulname</b>	Sporttherapie bei neurologischen Erkrankungen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Vertiefungsmodul beinhaltet Lehrveranstaltungen zu medizinischen, bewegungs- und sporttherapeutischen Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder. Dabei werden sport- und bewegungstherapeutische Maßnahmen zur Behandlung neurologischer Erkrankungen behandelt, die sowohl theoretisch als auch praktisch durch Hospitationen erarbeitet werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Es werden Qualifikationen erworben, die grundlegend für die Arbeit im Rehabilitationsbereich, insbesondere bei der Behandlung von Patienten mit neurologischen Erkrankungen, sind. Dazu gehört die Durchführung einer indikationsspezifischen individuellen Trainingstherapie in diesem Bereich.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Medizinische Grundlagen neurologischer Erkrankungen (2 LVS)</li> <li>• Ü: Sporttherapie bei neurologischen Erkrankungen (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15-minütige Präsentation zu den Inhalten der Hospitationen</li> <li>• 8-seitige Belegarbeit zu Inhalten der Hospitationen</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 120-minütige Klausur zur Vorlesung Medizinische Grundlagen neurologischer Erkrankungen und zur Übung Sporttherapie bei neurologischen Erkrankungen</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 3
Modulname	Medizinische Trainingstherapie
Modulverantwortlich	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet Lehrveranstaltungen zu Grundlagen der Medizinischen Trainingstherapie. Es sollen vertiefte Kenntnisse zu sport- und bewegungstherapeutischen gerätgestützten Maßnahmen bei internistischen, orthopädisch/traumatologischen wie auch neurologischen Krankheitsbildern erlangt werden, die sowohl theoretisch als auch praktisch erarbeitet werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Hier werden grundlegende Qualifikationen erworben, die dazu befähigen eine indikationsspezifische individuelle Trainingsplanung und Trainingsdurchführung bei Patienten mit orthopädisch/traumatologisch/rheumatologischen Erkrankungen zu gestalten. Des Weiteren soll der sichere und effektive Einsatz von spezifischen Trainingsgeräten, die in diesem Bereich zum Einsatz kommen, geschult werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der Medizinischen Trainingstherapie (2 LVS)</li> <li>• Ü: Medizinische Trainingstherapie bei verschiedenen Indikationen I (2 LVS)</li> <li>• Ü: Medizinische Trainingstherapie bei verschiedenen Indikationen II (2 LVS)</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abhalten jeweils einer 20-minütigen Therapieeinheit in den beiden Übungen des Moduls</li> <li>• Mitarbeit als Proband in jeweils ca. 10 Lehrveranstaltungseinheiten in beiden Übungen des Moduls</li> </ul>
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 180-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls</li> </ul>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science

Vertiefungsmodul

<b>Modulnummer</b>	VM 4
<b>Modulname</b>	Projekt Biomechanik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Bewegungswissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet aktuelle Fragestellungen aus der Bewegungswissenschaft. Es werden vertiefte Kenntnisse zur Analyse wissenschaftlicher Texte, zur Bearbeitung empirischer Forschungsfragen (Datenerfassung und Auswertung) und zur Generierung aufgabenspezifischer Programmoberflächen vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung von vertieften Kenntnissen über die Vorgehensweise bei der Bearbeitung wissenschaftlicher empirischer Fragestellungen im Bereich der Bewegungswissenschaft. Beginnend mit der Literaturanalyse über die Erarbeitung der Fragestellungen und Messmethodik bis hin zur Datenaufnahme, Ergebnisauswertung und Interpretation soll dieses Modul zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation befähigen. Zusätzlich werden Fähigkeiten für die Anwendung und forschungsspezifische Modifikation wissenschaftlicher Software vermittelt.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Übung und Projekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Programmentwicklung zur Datenanalyse und -interpretation (2 LVS)</li> <li>• PR: Forschungsprojekt Biomechanik (4 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung für die Teilnahme am Forschungsprojekt Biomechanik ist der Nachweis der Prüfungsvorleistung aus der Übung Programmentwicklung zur Datenanalyse und -interpretation.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul eignet sich für Studiengänge im Bereich des Life Science.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausarbeitung eines Projektantrages im Forschungsprojekt Biomechanik (Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</li> <li>• Entwicklung eines Programmes zur Datenaufnahme und -auswertung in der Übung Programmentwicklung zur Datenanalyse und -interpretation (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines Abstracts zur bearbeiteten Studie im Forschungsprojekt Biomechanik (Umfang: ca. 2 Seiten, Bearbeitungszeit: 2 Wochen), das Dokument kann in englischer Sprache verfasst werden</li> <li>• 15-minütiger wissenschaftlicher Vortrag zur bearbeiteten Studie im Forschungsprojekt Biomechanik, Vortrag in englischer Sprache ist möglich</li> </ul> <p>Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Anrechenbare Studienleistungen:</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines Abstracts zur bearbeiteten Studie im Forschungsprojekt Biomechanik, Gewichtung 1</li> <li>• wissenschaftlicher Vortrag zur bearbeiteten Studie im Forschungsprojekt Biomechanik, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 420 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science

Vertiefungsmodul

<b>Modulnummer</b>	VM 5
<b>Modulname</b>	Qualitätsmanagement
<b>Modulverantwortlich</b>	Juniorprofessur Sportsoziologie (mit Schwerpunkt Gesundheitsmanagement)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden Grundlagen des Qualitätsmanagements vermittelt und dessen Anwendung in Bereichen wie beispielsweise der betrieblichen Gesundheitsförderung oder aber auch des Gesundheits- und Sozialwesens thematisiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist es, die Vermittlung der qualitätsbezogenen Standards im Gesundheitssport zu vertiefen. Hierdurch wird den Studierenden der Erwerb von Schlüsselqualifikationen am Schnittpunkt zwischen den Bereichen Sport/Gesundheit/Management ermöglicht.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen des Qualitätsmanagements (2 LVS)</li> <li>• Ü: Grundlagen des Qualitätsmanagements (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.



**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	VM 6
<b>Modulname</b>	Praktikum
<b>Modulverantwortlich</b>	Alle Professuren des Instituts für Angewandte Bewegungswissenschaften
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Die Studierenden sammeln Praxiserfahrung in für das Studium relevanten Berufsfeldern und setzen ihre erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen ein.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Anwendung vertiefter Kenntnisse zur selbständigen Lösung von Problemen in der Berufspraxis.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• P: Praktikum (4 Wochen)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumsbericht (Umfang: 4-6 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science**

**Ergänzungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	EM 1.1
<b>Modulname</b>	Einführung in die Gesundheitsberichterstattung
<b>Modulverantwortlich</b>	Juniorprofessur Epidemiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul führt in Konzepte und Methoden der Gesundheitsberichterstattung und der deskriptiven Epidemiologie ein. Studierende lernen unter anderem unterschiedliche Datenquellen, Datenhalter, Indikatorensätze und Klassifikationen der Gesundheitsberichterstattung sowie deren Bedeutung für Public Health kennen. Darüber hinaus werden verschiedene Kennziffern und methodische Verfahren der deskriptiven Epidemiologie vorgestellt und von den Studierenden selbst im Rahmen von ausgewählten Anwendungsbeispielen berechnet bzw. angewandt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben vertiefend die wichtigsten methodischen Grundlagen und Fertigkeiten der Gesundheitsberichterstattung/deskriptiven Epidemiologie. Damit wird die Basis für ein eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten auf diesem Gebiet sowie für die Recherche von und den Umgang mit gesundheitsbezogenen Daten gelegt. Gleichzeitig steht die spätere Berufstätigkeit in der Praxis der Gesundheitsberichterstattung im Zentrum.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die Gesundheitsberichterstattung (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10-minütiges Referat (bei Gruppenleistung je Studierender) zu einer Lehreinheit</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Einführung in die Gesundheitsberichterstattung</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science**

**Ergänzungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	EM 1.2
<b>Modulname</b>	Einführung in die Gesundheitssoziologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Soziologie mit dem Schwerpunkt Gesundheitsforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In den Vorlesungen werden die zentralen Begriffe, Theorien, Forschungsmethoden und Forschungsgebiete sowie gegebenenfalls bedeutsame empirische Studien sowie relevante Berufsfelder der Gesundheitssoziologie behandelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel der Vorlesung ist, einen orientierenden Überblick über das Gebiet der Gesundheitssoziologie zu erhalten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die Gesundheitssoziologie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Einführung in die Gesundheitssoziologie</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science

Ergänzungsmodul

<b>Modulnummer</b>	EM 1.3
<b>Modulname</b>	Biomechanische Leistungsdiagnostik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Bewegungswissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: Das Modul beinhaltet aktuelle Fragestellungen leistungsdiagnostischer Aspekte in der Bewegungswissenschaft. Es werden vertiefte Kenntnisse zur biomechanischen Leistungsdiagnostik, Kraftdiagnostik, Analyse wissenschaftlicher Texte, zur Bearbeitung empirischer Forschungsfragen (Datenerfassung und Auswertung) im Bereich von Prävention und Rehabilitation vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Ziel dieses Moduls ist der Erwerb von vertieften Kenntnissen über die Vorgehensweise in Fragen der bewegungswissenschaftlichen Leistungsdiagnostik. Beginnend mit der Literaturanalyse und der Erarbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen und Messmethodik bis hin zur Datenaufnahme, Ergebnisauswertung und Interpretation soll dieses Modul zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation befähigen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Biomechanische Leistungsdiagnostik (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütiges Referat</li> <li>• praktische Durchführung einer biomechanischen Leistungsdiagnostik mit schriftlicher Ausarbeitung (Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige mündliche Prüfung zu Biomechanische Leistungsdiagnostik</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science

Ergänzungsmodul

<b>Modulnummer</b>	EM 1.4
<b>Modulname</b>	Sportmedizinische Leistungsdiagnostik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet aktuelle Fragestellungen leistungsdiagnostischer Aspekte in der Sportmedizin. Es werden vertiefte Kenntnisse zur sportmedizinischen Leistungsdiagnostik, motorischer Fähigkeiten, Analyse wissenschaftlicher Texte, zur Bearbeitung empirischer Forschungsfragen (Datenerfassung und Auswertung) im Bereich von Prävention und Rehabilitation vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist der Erwerb von vertieften Kenntnissen über die Vorgehensweise in Fragen der sportmedizinischen Leistungsdiagnostik. Beginnend mit der Literaturanalyse und der Erarbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen und Messmethodik bis hin zur Datenaufnahme, Ergebnisauswertung und Interpretation soll dieses Modul zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation befähigen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Leistungsdiagnostik (2 LVS)</li> <li>• Ü: Leistungsdiagnostik (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütiges Referat in der Übung Leistungsdiagnostik</li> <li>• praktische Durchführung einer Leistungsdiagnostik mit schriftlicher Ausarbeitung (Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige mündliche Prüfung zu Leistungsdiagnostik</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science

Modul Master-Arbeit

Modulnummer	MMA
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Alle Professuren des Instituts für Angewandte Bewegungswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Durchführung einer Forschungsaufgabe unter Anwendung der für das Spezialgebiet charakteristischen Fachmethodik. Die Forschungsarbeit wird in einem wissenschaftlichen Report (Masterarbeit), unter Anwendung guter wissenschaftlicher Praxis, niedergeschrieben.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Fähigkeit, eine definierte wissenschaftliche Problemstellung mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden innerhalb einer bestimmten Frist zu bearbeiten und diese in schriftlicher Form zu dokumentieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• K: Forschungskolloquium (begleitend zur Masterarbeit) (1 LVS)</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15-minütige Präsentation des Themas der Masterarbeit im Forschungskolloquium</li> <li>• Masterarbeit (Umfang: ca. 80 Seiten, Bearbeitungszeit: 23 Wochen). Diese kann auch in englischer Sprache verfasst werden.</li> </ul>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation des Themas der Masterarbeit im Forschungskolloquium, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Masterarbeit, Gewichtung 8 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 900 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.